

1. GELTUNGSBEREICH DIESER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Diese Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Schulungen, Lehrgänge, Prüfungen und Maßnahmen, wie Exkursionen oder Betriebsbesichtigungen (im Folgenden als Kurse oder Veranstaltungen bezeichnet), die vom BFI Wien durchgeführt werden und an denen Sie als PRIVATPERSON teilnehmen. Ausgenommen von der Anwendbarkeit dieser AGB sind die kaufmännischen Schulen mit Öffentlichkeitsrecht, firmeninterne Trainings, die vom BFI Wien durchgeführt werden, sowie jene Kurse und Veranstaltungen, die vom Arbeitsmarktservice oder einer vergleichbaren Institution beim BFI Wien in Auftrag gegeben wurden und an denen Sie teilnehmen.

Anbieter und Kontaktdaten:

Berufsförderungsinstitut Wien (BFI Wien)

Alfred-Dallinger-Platz 1, 1030 Wien

E-Mail: information@bfi.wien, Telefon: +43 1 811 78-0, Fax: +43 1 811 78-10330

Zentrale Vereinsregister Zahl (ZVR): 022826001

2. ANMELDUNG ZU KURSEN UND SCHULUNGEN, TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

2.1. Die Berechtigung zur Anmeldung und Teilnahme an Kursen und Veranstaltungen setzt das Vorliegen allfälliger festgelegter Qualifikationen und Altersstufen sowie der gesetzlich normierten Bedingungen voraus.

2.2. Jede Anmeldung (telefonisch, schriftlich, per Fax, E-Mail, online oder persönlich) ist für Sie verbindlich. Um die Effizienz der Veranstaltungen zu gewährleisten, ist die Teilnehmer:innenanzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn notwendig, da wir sonst Ihre Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung nicht gewährleisten können. Um Ihre Anmeldung bearbeiten zu können, ist eine vollständige Angabe der Daten, insbesondere des Kurstitels und der Kursnummer, erforderlich.

2.3. Sofern Sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind Anmeldungen schriftlich und sowohl von Ihnen als auch von Ihrem/Ihrer gesetzlichen Vertreter:in (z. B. Eltern) zu unterschreiben.

2.4. Die Anmeldung wird vom BFI Wien schriftlich oder per E-Mail bestätigt und ermöglicht Ihnen die Teilnahme an der betreffenden Veranstaltung (Kurs). Bei E-Learning-Kursen sowie der Nutzung der BFI-Lernplattform erfolgt die Bestätigung durch Freischaltung des/der betreffenden Teilnehmers/Teilnehmerin am nächsten Werktag nach Erhalt der Anmeldung.

2.5. Eine schriftliche Anmeldebestätigung gilt für den Fall, dass Sie dem BFI Wien die Änderung Ihrer Adresse nicht mitgeteilt haben, auch dann als zugegangen, wenn sie an die von Ihnen zuletzt bekannt gegebene Adresse zugestellt wird.

3. KURSgebÜHR UND SONSTIGE KOSTEN

3.1. Die Kursgebühr können Sie dem jeweils gültigen Bildungsprogramm, sonstigen für die betreffende Veranstaltung herausgegebenen Unterlagen bzw. der Website www.bfi.wien entnehmen oder im Servicecenter des BFI Wien erfragen. Die Einzahlung der Kursgebühr ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig und spätestens bei Kursbeginn nachzuweisen. Bei E-Learning-Kursen sowie der Nutzung der BFI-Lernplattform erfolgt die Rechnungslegung mit gesonderter Post und ist sofort nach Zustellung zur Zahlung fällig. Bei nicht fristgerechter Zahlung wird die Freischaltung des/der betreffenden Teilnehmers/Teilnehmerin deaktiviert. Für den Zugang bei unentlassener Mitteilung einer Adressänderung gilt die für Anmeldebestätigungen getroffene Regelung.

3.2. Die Leistungen des BFI Wien unterliegen der Umsatzsteuer und gelangen mit dem ermäßigten Steuersatz für begünstigte, gemeinnützige Vereine von 10 % zur Verrechnung. Um die ordnungsgemäße Buchung der Kursgebühr durch das BFI Wien sicherzustellen, ist die Bezahlung mit dem für die betreffende Veranstaltung vorgesehenen Zahlungschein vorzunehmen.

3.3. Der Zahlungsabschnitt gilt als Kurskarte und ist bei Kursbeginn vorzuweisen. Gebühren für Prüfungen bzw. sonstige Gebühren werden gegebenenfalls zusätzlich zur Kursgebühr verrechnet. Zinsenlose Teilzahlungen sind nach Vereinbarung möglich. Bei Zahlungsverzug wird der Gesamtbetrag sofort fällig.

4. UNTERRICHTSEINHEITEN

Eine Lehrinheit beinhaltet am BFI Wien prinzipiell 45 Minuten Unterricht, wobei Abweichungen in einigen – vor allem in gesetzlicher Natur begründeten – Themenfeldern möglich sind. Lage und Ausmaß der Pausen werden von den Trainer:innen und Trainern in Abstimmung mit der Lerngruppe festgelegt.

5. KURSbesUCHSbestÄTIGUNGEN UND ZEUGNISSE

5.1. Sie haben Anspruch auf Ausstellung einer Kursbesuchsbestätigung, nachdem Sie den hierfür erforderlichen Prozentsatz (in der Regel 75 Prozent oder 100 Prozent) der festgelegten Unterrichtseinheiten absolviert und die Kursgebühr einschließlich der sonstigen Kosten bezahlt haben.

5.2. Ist eine Prüfung (ein Test) vorgesehen, haben Sie Anspruch auf Ausstellung eines Zeugnisses bzw. einer anderen Leistungsbewertung, sofern die obigen Voraussetzungen für die Ausstellung einer Teilnahmebestätigung vorliegen und Sie die Prüfung (den Test) erfolgreich abgelegt haben. Darüber hinaus können bestimmte Lehrgänge mit einem Diplom abgeschlossen werden, sofern obige Voraussetzungen für die Ausstellung eines Zeugnisses und eine positiv beurteilte Diplomarbeit vorliegen.

5.3. Duplikate von Kursbesuchsbestätigungen und Zeugnissen betreffend Kurse, die nach dem Stichtag 1.1.2010 absolviert wurden, erhalten Sie innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist ab Ausstellung des Originals am BFI Wien, 1030, Alfred-Dallinger-Platz 1/EG, nach telefonischer oder schriftlicher Vorbestellung. Die Bearbeitungsgebühr beträgt 15 Euro und ist bei Abholung an oben genannter Adresse bar zu erlegen.

6. RÜCKTRITTSRECHT ALS KURSTEILNEHMER(IN)

6.1. Sofern Sie sich per Brief, Fax, E-Mail, online, telefonisch oder außerhalb unserer Geschäftsräume zu einem Kurs oder einer Veranstaltung am BFI Wien angemeldet haben, haben Sie das Recht, Ihre Anmeldung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen und damit vom Vertrag zurückzutreten.

6.2. Die Frist zum Rücktritt beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses (Zugang der Anmeldebestätigung). Diese Frist gilt als gewahrt, wenn Sie die formfreie Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist absenden oder uns den Rücktritt innerhalb dieser Frist telefonisch bekannt geben. Fällt das Fristende auf einen Feiertag, Samstag oder Sonntag, so gilt der nächste Werktag als Fristende. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns den Widerruf entweder elektronisch per E-Mail an information@bfi.wien, per Telefax an +43 1 811 78-10111, postalisch an BFI Wien, 1030, Alfred-Dallinger-Platz 1 oder telefonisch unter +43 1 811 78-0 bekannt geben.

6.3. Wenn Sie vom Vertrag zurücktreten, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung des Rücktritts bei uns einlangt, zurückzuzahlen. In keinem Fall werden wir Ihnen wegen der Rückzahlung ein Entgelt berechnen. Haben Sie von uns verlangt, dass wir mit unserer Dienstleistung (Abhaltung des Kurses) während Ihrer Rücktrittsfrist beginnen sollen, so haben Sie bei Ausübung des Rücktrittsrechtes einen angemessenen Betrag zu bezahlen. Dieser entspricht dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der

Ausübung des Rücktrittsrechtes hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, von uns bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen.

6.4. Sie haben kein Rücktrittsrecht (Widerrufsrecht) für die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten, wenn das BFI Wien – mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung, verbunden mit Ihrer Kenntnisnahme vom Verlust des Rücktrittsrechtes (Widerrufsrechts) bei vorzeitigem Beginn mit der Vertragserfüllung und nach Zurverfügungstellung einer Ausfertigung oder Bestätigung nach § 7 Abs 3 FAGG – noch vor Ablauf der sonst bestehenden Rücktrittsfrist mit der Lieferung (Datenübermittlung/Log-In-Daten) begonnen hat.

6.5. Gem. § 7 Abs. 3 FAGG werden wir Ihnen innerhalb einer angemessenen Frist nach dem Vertragsabschluss, spätestens jedoch vor Beginn der Leistungserbringung, eine Bestätigung des geschlossenen Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. E-Mail) verbunden mit den in § 4 Abs 1 FAGG genannten Informationen zur Verfügung stellen, sofern diese Informationen nicht schon vorher auf dauerhaftem Datenträger zur Verfügung gestellt wurden. Die Vertragsbestätigung enthält jedenfalls eine Bestätigung Ihrer Zustimmung zur sofortigen Leistungserbringung und Ihrer Kenntnisnahme vom dadurch bewirkten Entfall des Rücktrittsrechtes (Widerrufsrechts).

7. STORNOGEBÜHREN

7.1. Sofern das gesetzliche Rücktrittsrecht (Widerrufsrecht) nicht anwendbar ist, gewähren wir Ihnen eine kostenlose Rücktrittsmöglichkeit bis einschließlich 15 Tage vor Kursbeginn. Im Fall eines Rücktritts zwischen dem 14. bis einschließlich 1. Tag vor Kursbeginn beträgt die Stornogebühr 50 Prozent der vereinbarten Kursgebühr und bei Rücktritt am Tag des Kursbeginns sind 100 Prozent der vereinbarten Kursgebühr zu bezahlen. Dieser Rücktritt ist erst wirksam, wenn die schriftliche, per Post abgesendete Rücktrittserklärung beim BFI Wien eingelangt ist oder wenn die schriftliche Rücktrittserklärung beim BFI Wien persönlich abgegeben wird.

7.2. Die Stornogebühr ist mit Wirksamkeit der Rücktrittserklärung fällig und unabhängig von den Rücktrittsgründen sowie einem allfälligen Verschulden zu bezahlen. Der Rücktritt vom Vertrag kann bei einem Auftrag für mehrere Teilnehmer:innen auch teilnehmer:innenbezogen (für einzelne Teilnehmer:innen) erfolgen. Die Stornogebühr ist bei Rücktritt von Veranstaltungen, die sich über mehr als ein Semester erstrecken, jedenfalls von jenem Betrag zu entrichten, der für die gesamte Dauer der Veranstaltung zu bezahlen wäre. Die Stornogebühr entfällt, wenn vom/von der Teilnehmer:in ein/e Satzteilnehmer:in genannt wird, der/die den Aufnahmevoraussetzungen entspricht und die volle Kursgebühr bezahlt.

8. RÜCKTRITT DURCH DAS BFI WIEN AUS WICHTIGEM GRUND UND AUSSCHLUSS VON DER WEITEREN KURSTEILNAHME

8.1. Das BFI Wien ist unbeschadet der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, vom Schulungsvertrag (von der Kursteilnahme, der Exkursion, der Betriebsbesichtigung) aus wichtigem Grund zurückzutreten oder Sie von der weiteren Teilnahme an der betreffenden Veranstaltung auszuschließen.

8.2. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die für den betreffenden Kurs vorgesehene Mindestteilnehmer:innenanzahl nicht erreicht wird oder der/die für den Kurs vorgesehene Trainer:in nicht zur Verfügung steht oder der Kurs aus anderen Gründen etwa bei Ereignissen höherer Gewalt wie etwa Naturereignissen, kriegerischen Auseinandersetzungen, Blackout oder sonstigen Versorgungsunterbrechungen nicht (mehr) durchgeführt werden kann. In diesem Fall wird die Kursgebühr bzw. der Gutschein, soweit schon Leistungen des BFI Wien erbracht wurden, aliquot refundiert.

8.3. Wichtige Gründe, die zum Ausschluss von der betreffenden Veranstaltung berechtigen, liegen insbesondere dann vor, falls

- der hinreichende Verdacht einer gerichtlich oder verwaltungsbehördlich strafbaren Handlung gegen Sie besteht, welche von Ihnen im Rahmen der Kursteilnahme begangen wurde oder deren Begehung von Ihnen versucht wurde;
- Sie durch Ihr Verhalten die ordnungsgemäße und zielgerichtete Abwicklung der Lehrveranstaltung/ des Kurses trotz einmaliger Ermahnung beeinträchtigen;
- berechtigte Beschwerden über Sie und/oder Ihr Verhalten von anderen Kursteilnehmer:innen und/oder Vortragenden an die Geschäftsführung herangetragen werden.

In den vorstehend genannten Fällen wird die Kursgebühr bzw. der Gutschein aliquot refundiert.

9. ÄNDERUNGEN DURCH DAS BFI WIEN

Das BFI Wien behält sich das Recht vor, inhaltliche Änderungen des Schulungsprogramms, der Anzahl der Unterrichtseinheiten, der Kursgebühr, des Kursortes, eines Trainers/einer Trainerin und der Kurstermine vorzunehmen, wenn sich die rechtlichen Grundlagen, auf welchen diese Vorgaben beruhen, geändert haben oder die Änderungen infolge faktischer Gegebenheiten erforderlich sind. Abweichungen werden nach Möglichkeit sofort mitgeteilt, damit Sie Ihre Anmeldung ggf. ändern können.

10. HAFTUNG

10.1. Eine Haftung des BFI Wien für Schäden besteht nur dann, wenn der/die Teilnehmer:in Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachweist. Die Haftung des BFI Wien ist mit der Höhe der Kursgebühr begrenzt.

10.2. Das BFI Wien übernimmt keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der von den Vortragenden und Trainern/Trainerinnen gemachten Aussagen oder für die von den Vortragenden und Trainern/Trainerinnen nach bestem Wissen und Gewissen erstellten und zur Verfügung gestellten Unterlagen.

10.3. Das BFI Wien haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung der von den Teilnehmer:innen mitgebrachten Gegenstände (inklusive Garderobe) oder Wertsachen am Veranstaltungsort.

11. DATENSCHUTZ

Ihre persönlichen Daten werden von uns elektronisch erfasst und verarbeitet. Sie dienen ausschließlich BFI-internen Zwecken, außer wenn im Zusammenhang mit unserer Leistungserbringung eine Übermittlung an Dritte (z. B. für die Ausstellung von externen Prüfungszertifikaten) erforderlich ist. Hinsichtlich des Datenschutzes gelten unsere Datenschutzrichtlinien, abrufbar unter: www.bfi.wien/ueber-uns/organisation/agb/

12. BARRIEREFREIHEIT

Im BFI Wien wird Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein barrierefreier Zugang zu den öffentlichen Kursen und Lehrgängen ermöglicht. Bitte nehmen Sie bereits im Vorfeld Kontakt mit uns auf, damit wir Sie gut unterstützen können: Servicecenter des BFI Wien, T +43 1 811 78-10100 oder per E-Mail: information@bfi.wien. Informationen zu Förderungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen erhalten Sie unter: www.sozialministeriumservice.at

13. DRUCKFEHLER

Wir behalten uns das Recht vor, aufgrund von Druckfehlern nachträgliche Änderungen vorzunehmen.

Die AGB des BFI Wien können Sie unter diesem Link im PDF-Format downloaden und sodann auch ausdrucken: www.bfi.wien/ueber-uns/organisation/agb/